



## RANGLISTENORDNUNG

1. Die Rangliste soll die Spielstärke zum Ausdruck bringen. Sie ist eine wesentliche Grundlage für die Aufstellung der Turniermannschaften und für das Setzen bei der Clubmeisterschaft.
2. Die Ranglisten werden nach dem Pyramidensystem aufgestellt. Jede(r) Spieler(in) kann nur einer Rangliste angehören (Ausnahme Jugendliche).
3. Jede Forderung ist im Forderungsbuch (liegt im Clubhaus aus) einzutragen und dem Geforderten sofort mitzuteilen. Der Geforderte muss innerhalb von 8 Tagen antreten. Er hat das Spiel verloren, wenn er aus Gründen, die er zu vertreten hat, in dieser Zeit nicht antreten kann (Krankheit und Geschäftsreisen sind nur in Ausnahmefällen ein Entschuldigungsgrund). Wiederholtes Nichtantreten des gleichen Spielers führt zu einem Ausschluss aus der Rangliste. Werden Umstände bekannt, dass ein Forderer eine Forderung nur fingiert anmeldet, um einer Forderung von unten auszuweichen, wird er 3 Plätze zurückgestuft. In Grenzfällen entscheidet der Sportwart.
  - 3.1. Der Sieger eines Forderungsspiels ist zunächst berechtigt, weiter zu fordern. Dieses Vorrecht erlischt nach 5 Tagen. Der Verlierer eines Forderungsspiels kann sofort erneut gefordert werden, er darf erst nach 8 Tagen selbst fordern.
  - 3.2. Spiele im Rahmen der Clubmeisterschaft gelten automatisch als Forderungsspiele, wenn die Positionen in der Rangliste dieses zulassen. Diese Spiele haben Vorrang vor eingetragenen Forderungen. Sie können zum Erlöschen dieser Forderung führen, wenn sich durch das Spiel Änderungen in der Rangliste ergeben.
  - 3.3. Spieler, die nicht in der Rangliste geführt werden, können sich einfordern. Eine Einforderung ist unter Abwägung der Spielstärke in Abstimmung mit dem Sportwart an jeder beliebigen Stelle der jeweiligen Rangliste möglich. Verliert der Einforderer, darf er sich nach 8 Tagen 4 Ranglistenplätze tiefer einfordern. Verliert er auch dieses Spiel, ist eine letzte Einforderung in der gleichen Saison nur noch weitere 6 Plätze tiefer möglich.
4. Der Sportwart behält sich das Recht vor, Forderungsspiele anzusetzen.
5. Der Forderer sorgt für 4 turnierübliche Bälle und sorgt für den Platz.
6. Forderungsspiele dürfen nicht stattfinden, wenn zur gleichen Zeit ein Medenspiel auf der Anlage ausgetragen wird.
7. Das Einhalten der Ranglistenordnung wird durch den Sportwart überwacht. Gespielt wird nach der Wettspielordnung des TV Mittelrhein.

Der Vorstand  
April 2002